

[13484] **Zur Richtigstellung.**

Anlässlich des Verlags-Verkaufes unserer **Briefmarken-Albums** (s. B.-Bl. No. 64 S. 1723) scheint die irrtümliche Meinung Platz zu greifen, dass wir unseren gesamten Verlag verkauft hätten. Dies ist nicht der Fall. Mit Ausnahme der **Briefmarken-Albums** sind alle unsere Verlagswerke in unserem Besitze verblieben. Wir bitten dies zu beachten und zur Vermeidung von Verzögerungen alle Bestellungen auf

- III. Briefmarken-Journal,
 - Senfs Postwertzeichen-Katalog,
 - Moschkaus Handbuch für Briefmarkensammler,
 - Ganzsachen-Albums,
 - Ganzsachen-Aufbewahrungshefte
- u. s. w. u. s. w.
nach wie vor an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1894.

Gebrüder Senf.

Wir verknüpfen mit obigem die Nachricht, dass der neue 1894er Senf'sche Katalog frühestens Ende April erscheint. Alle eingehenden Bestellungen werden sorgfältig notiert und sofort nach Erscheinen expediert. Reklamationen sind überflüssig.

[13470] **P. P.**

Im Interesse der Herren Sortimenten — um eine schnellere Expedition zu ermöglichen — haben wir für Leipzig unsere Kommission Herrn Fr. Foerster übertragen, der unseren Verlag ausliefern wird.

Wir benutzen die Gelegenheit, Sie unterstehend nochmals auf unsere stets gangbaren, wichtigsten Verlagswerke (jeder Freund der Wasser- und Naturheilkunde ist Käufer) hinzuweisen und bemerken, daß wir Ihnen 2 Probeexemplare je eines Werkes, um Ihnen entgegen zu kommen, mit 50% Rabatt liefern werden.

Es erschien bis jetzt:

- J. S. Rauße, *Miszellen*. 6. Aufl. 80 S.; eleg. geb. 1 M 25 S.
- *Geist d. Wasserkur*. 7. Aufl. 80 S.; eleg. geb. 1 M 25 S.
- *Merztliche Mißgriffe oder prakt. Ratsschläge*. 4. Aufl. 1 M 50 S.; eleg. geb. 2 M.
- *Krankheitslehre*. 6. Aufl. 2 M; eleg. geb. 2 M 60 S.
- E. Kapp, Prof. Rauße der Reformator. 2. Aufl. 75 S.; eleg. geb. 1 M 25 S.
- Winkler, *Heimliche Krankheiten*. 6. Aufl. 1 M 50 S.
- *Impotenz u. Pollutionen*. 1 M 25 S.
- *Hautkrankheiten u. d. versch. Eiterbildungen*. 1 M 50 S.
- *Ernährung, Pflege u. Behandlg. der Kinderkrankheiten*. 60 S.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Lindenau, März 1894.

Gesundheitsblätter-Verlag (Winkler).

[13507] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Lenoir & Forster

Chemisch-physikalisches Institut und Lehrmittel-Anstalt

Wien, IV, Waaggasse 5.

Leipzig, 24. März 1894.

K. F. Koehler.

Einundsechzigster Jahrgang.

Calw u. Stuttgart, 15. März 1894.

[12702] Hiermit zeigen wir an, daß wir den gesamten Verlag der Firma

Heinrich J. Naumann*

in Dresden

mit allen Vorräten und Rechten nebst der Auslieferung in Rechnung 1894 käuflich erworben haben.

Direkte Bestellungen wollen fortan nach Stuttgart gerichtet werden.

Die Vereinsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt
namens der Erben von Heint. J. Naumann
Hofrath Goeß.

[13222] Am 28. d. M. verlege ich mein Geschäft nach

Dresden-Striesen, Barbarossastr. 16.

Die Auslieferung meines Verlages erfolgt jedoch nach wie vor

= nur =

bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig, an den ich auch direkte Bestellungen zu richten bitte, weil andernfalls Verzögerung eintreten würde.

Leipzig, den 22. März 1894.

Carl Reikner.

Verkaufsanträge.

[13478] Das gesamte, künstlerisch wertvolle Illustrationsmaterial, Originalzeichnungen, Holzschnitte von Brend'amour, Galvanoß und Einbandplatten, zu einem populären Werke über die deutsche Heldensage in 8°-Format, 25 ganzseitige und 39 größere Texttafeln, deren Herstellungskosten circa 10 000 M betragen haben, sollen zu beliebiger Verwendung zum Preise von 1000 M verkauft werden. Das Werk erschien 1891, Auflage 3000, Ladenpr. 8 M und ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Der Verlagsvertrag über den Text wird auf Wunsch unentgeltlich mit übertragen. Näheres auf Anfragen unter # 13478 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

[13477] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei mit Verlag eines täglich erscheinenden Blattes (20. Jahrgang) ist ertheilungshalber zu verkaufen. Associerung mit einem Kaufmann oder Buchhändler nicht ausgeschlossen. Umsatz ca. 70 Tausend. Eigenes Grundstück mit Garten etc. Kaufpreis mit Häusern 156 000 M, Anzahlung 60 000 M. Angebote unter B. T. 531 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Dresden erbeten.

[7564] In einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs ist ein mit gutem Erfolg betriebenes wissenschaftl. Antiquariatsgeschäft ohne Konkurrenz wegen Todesfalls des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Mit dem Geschäft liesse sich event. ganz vorteilhaft Sortiment verbinden, da unbeschränkte Konzession vorhanden. Kaufpreis 6000 fl. ö. W. = 10 000 M bei Barzahlung. — Der gerichtsseitig abgeschätzte Wert des Lagers beträgt 4000 fl.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[12973] In schöner Stadt Süddeutschlands ist eine größere, renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Reisegeschäft, baldmöglichst unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft ist in bester Entwicklung begriffen, noch sehr ausdehnungsfähig, hat gute Kundschaft und große Barcontinuationen.

Die effektiven Werte betragen ca. 55 000 M. Ernstl. Reflektenten wollen das Nähere unter D. K. # 12973 d. d. Geschäftsstelle d. V.-B. erbitten.

[12970] Verkauf einer Buchhandlung. — Das feste Warenlager d. kath. Centralbuchhandlung v. Joseph Seyberth in München, Sporerstr. 2, bestehend aus kleinem Verlag, gangbarem Sortiment, relig. Kunstblättern u. Antiquariat (Theologie u. Verwandtes) ist samt Ladeneinrichtung wegen ausgebrochenen Konkurses als Ganzes zu verkaufen. Die v. sachverständ. Seite vorgeh. Schätzung d. Lagers beziffert d. Summe v. 10 178 M. Der Minimalpr., f. w. d. Warenlager abgeg. werden soll, beträgt nach Beschluß d. Gläubigeraussschusses 4000 M. Unter mehreren Angeb. werden diejenigen berücksichtigt, welche d. Minimalpr. am meisten überschreiten. Es w. aber auch Angeb. unter d. Minimalpr. unter Umst. in Erwägung gezogen. Das Geschäft, welches z. B. f. Rechng. d. Konkursmasse weiter betr. wird, kann in d. gleich Lokalit. fortgef. werden. Anfr. u. Angeb. beantw. d. unterf. Konkursverw. München. Dr. von Panwitz, Rechtsanw.

[13112] Ein seit vielen Jahren zu Berlin bestehendes Verlagsgeschäft von Schulwandkarten ist verkäuflich. Angeb. u. G. P. 702 an Max Gerstmann, Annonc.-Bur. in Berlin W. 9.

[11452] Geschäfts-Verkauf. — Eines der bedeutendsten wissenschaftl. Antiquariate Wiens, verbunden mit Sortiment, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen unter A. B. hat Herr Louis Fernau in Leipzig die Güte zu befördern.

[11836] **Günstiges Angebot.**

Das unumschränkte Verlagsrecht sämtlicher z. Z. vergriffenen und einer neuen Ausgabe dringend bedürftigen Werke eines sehr beliebten Romanschriftstellers ist preiswert zu verkaufen.

Ernstgemeinte Anfragen unter # 11836 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[12757] **Geschäftsverkauf.**

In einer großen Handelsstadt Norddeutschlands ist ein kleines Buch- u. Kunst-Sortiment, verbunden mit Antiquariat, wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Beansprucht wird als Kaufpreis nur der Nettowert des festen Lagers und Inventars. Gef. Anfragen unter # 12757 befördert die Geschäftsstelle d. V.-B.

[12790] In schön gelegener größerer Stadt Süddeutschlands ist ein angesehenes Sortimentsgeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Nur bemittelte Selbstreflektenten erhalten bei näherer Angabe ihrer Verhältnisse Bescheid unter Ziffer G. R. # 12790 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

Kaufgesuche.

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[10351] Gesucht ein lebensfähiges Verlagsgeschäft ernster Richtung, welches nicht an den Ort gebunden ist. Wert ca. 30-50 000 M. Angebote unter R. # 69 an K. F. Koehler in Leipzig.

[12488] **Fachzeitung.**

die nicht an den Platz gebunden ist, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Diskretion Ehrensache.

Angebote unter A. B. 2 befördert Herr J. A. Brodhaus in Leipzig.